

„ORG mit psycho-sozialem und wirtschaftlichem Schwerpunkt“

»Grundlagen der psycho-sozialen Wissenschaften«

Lehrstoff

5. Klasse (2 WSt.):

Selbstkompetenz:

Gegenseitiges Kennenlernen
Selbst- und Fremdwahrnehmung
Erstellen eines Stärken-Schwächen-Profiles
Selbsterfahrung und -reflexion, Outdooring
Kennen lernen der eigenen Grenzen
Stärkung der verschiedenen Selbstkompetenzen
Zeitmanagement
Rhetorik und Präsentationstechniken (inkl. elektronischer Medien)

Grundlagen der Interaktion und Kommunikation:

Begriffsbestimmungen (Kommunikation, Interaktion)
Arten/Formen der Kommunikation (Verbale bzw. nonverbale Kommunikation)
Körpersprache (in verschiedenen Kulturen)
Restringierter und elaborierter Code
Kommunikationsmodelle
Die 4 Seiten einer Nachricht
Axiome der Kommunikation
Das JOHARI-Fenster
Themenzentrierte Interaktion
Interaktionsregeln
Interaktionsstörungen
Ursachen für fehlerhafte Kommunikation
Förderliche Einstellungen für gelingende Kommunikation
Transaktionsanalyse

Sozialkompetenz:

Andere be-/achten und anerkennen
Aktives Zuhören, Feedback geben und empfangen
Soziales Lernen, Teambuilding, Förderung sozialer Integrationsprozesse
Selbstkonzepte und Rollenzuschreibungen
Übungen zu teamorientiertem Arbeiten
Gruppen als soziale Systeme
Psychologie der Gruppe
Gruppenphasen, Typen in Gruppen
Konfliktmanagement
Beziehungsklärung, Modelle des Beziehungslernens in Gruppen
Interaktionsanalysen in Gruppen, Soziometrie
Gruppenstrukturen und -dynamiken
Fähigkeit zu differenzierter Wahrnehmung und Regulierung von Gruppen- und Interaktionsprozessen
Reflexion und Beurteilung der Zusammenarbeit

Soziologie und Psychologie des Jugendalters:

Entwicklungspsychologische Grundlagen
Allgemeine Determinanten der Entwicklung
Reifen, Lernen und Selbstgestaltung als Entwicklungsprinzipien
Die Entwicklung des Menschen in der Lebensspanne
Entwicklungspsychologie des Jugendalters

Formung des Jugendlichen in der Gesellschaft durch Familie, Peergroups, Konsumwelt, Medien...
Jugend gestern, heute, morgen
Jugendliche Ausdrucksformen, Jugendkultur, Freizeitforschung
Jugend 2.0
Abweichendes Verhalten Jugendlicher
Gefährdung durch Suchtverhalten
Psychokulte und Sekten

6. Klasse (1 WSt. + 1 WStd. Praktikum):

Soziologie und Psychologie des Jugendalters:

Entwicklungspsychologische Grundlagen
Allgemeine Determinanten der Entwicklung
Reifen, Lernen und Selbstgestaltung als Entwicklungsprinzipien
Die Entwicklung des Menschen in der Lebensspanne
Entwicklungspsychologie des Jugendalters
Formung des Jugendlichen in der Gesellschaft durch Familie, Peergroups, Konsumwelt, Medien...
Jugend gestern, heute, morgen
Jugendliche Ausdrucksformen, Jugendkultur, Freizeitforschung
Jugend 2.0
Abweichendes Verhalten Jugendlicher
Gefährdung durch Suchtverhalten
Psychokulte und Sekten

Behinderung im Lebensvollzug:

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik
Behinderung, Integration, Inklusion
Arten von Behinderungen
Früherkennung und Frühförderung von Behinderung
Entwicklungsbegleitende Maßnahmen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
Kenntnisse von und Wissen um Störungsbilder und Konsequenzen für Bedürfnisse für die Teilhabe (z.B. Autismus, Down-Syndrom, Epilepsie, Sehbehinderung, Hörschädigung, Körperbehinderung, Legasthenie, Sprachheilkunde/Logopädie...)
Teilleistungsschwächen, Lernschwächen, Lerntypenanalyse
Lernbehindertenpädagogik, spezielle Schulleistungsschwierigkeiten
Geistigbehindertenpädagogik
Behinderung und Beruf
Exkursionen in Einrichtungen für Behinderte und zum „Dialog im Dunkeln“

Erziehung, Bildung und Förderung in pädagogischen Einrichtungen

Einrichtungen der Kleinkindpädagogik
Der Kindergarten als Bildungseinrichtung
Institution Schule
Tagesbetreuung und Horterziehung
Möglichkeiten und Grenzen der Heimerziehung
Hospitalismus bzw. Wohlstandsverwahrlosung
Außerschulische Jugendarbeit, Jugendgruppen, Vereine, Parteien
Sozialarbeit

Soziologie und Psychologie des Alters:

Alterstheorien
Kognitive Fähigkeiten im Alter
Vorbereitung auf das Alter/Pensionsschock
Generationenkonflikt/e
Psychische Probleme im Alter
Lebenssituation und Gesundheit alter Menschen
Krankheiten und Pflege älterer Menschen

Erwachsenenbildung/Andragogik und lifelong learning
Bildung alter Menschen
Altern und Sterben in Würde
Hospizbewegung

Praktikum:

Berufsfelder/Berufsbilder im psycho-sozialen Bereich
Sozialpädagogische Einrichtungen und Institutionen
Vorbereitung auf das Praktikum in Form von Workshops
Besuch ausgewählter sozialer Einrichtungen, in denen Einblick in die Arbeitsabläufe, in die Organisation und in psycho-soziale Hilfestellungen gewonnen werden können (Übernahme sozialer Verantwortung).
Nachbereitung und Reflexion der Erfahrungen
Führung eines schriftlichen Projektstagebuchs

| |
|---|
| 7. Klasse (1 WStd. + 1 WStd. Praktikum): |
|---|

Soziale Dienste

Zur Organisation sozialer Dienste
Soziale Dienste für Kinder, Jugendliche und Familien
Soziale Dienste für Erwachsene und alte Menschen
Unterstützung und Interventionsmöglichkeiten für deviante Menschen
Unterstützung bei psychischen Problemen
Soziale Dienste im Gesundheits- und Behindertenbereich

Ethik der helfenden Berufe:

Sozialethik als Grundlage sozialer Gerechtigkeit und des Respekts der Würde aller Menschen
Handlungsprinzipien in helfenden Berufen: Respekt vor der Autonomie, Prinzip des Nichtschadens, Prinzip der Benefizienz, Prinzip der Gerechtigkeit

Krisenmanagement:

Zur Situation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in sozialen Diensten
Umgang mit kritischen Lebensereignissen und (traumatischen) Krisen/Belastungen
(schwere) Krankheit
Tod und Sterben, Trauerarbeit
Missbrauch – psychische Folgen und Bewältigungsstrategien
Mobbing
Stress und Stressbewältigung, Burnout
Entspannungstraining
Suchtverhalten
Psychosomatische Reaktionen
Berufsvollzugsprobleme in helfenden Berufen
Supervision und Selbsthilfegruppen
Kennen lernen unterstützender sozialer Einrichtungen und Institutionen, Kriseninterventionszentren

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten:

Aktionsforschung
ausgewählte Forschungsmethoden
Diagnostische Kompetenz im Sinne von Förder- und Prozessdiagnostik, Anamnese
Beobachten, Messen und entwicklungsbegleitende/-fördernde Maßnahmen erarbeiten, durchführen und evaluieren
Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
wissenschaftliches Schreiben, Zitieren

Praktikum:

Sozialpädagogische Einrichtungen und Institutionen
Vorbereitung auf das Praktikum in Form von Workshops
Besuch ausgewählter sozialer Einrichtungen, in denen Einblick in die Arbeitsabläufe, in die Organisation und in psycho-soziale Hilfestellungen gewonnen werden können (Übernahme sozialer Verantwortung).
Nachbereitung und Reflexion der Erfahrungen
Führung eines schriftlichen Projekttagbuchs
Verfassen einer wissenschaftlichen Projektarbeit

8. Klasse (2 WStd. – inkl. Kulturwissenschaften):

Pädagogische Grundlagen:

Pädagogik als Wissenschaft
Gegenstand und Disziplinen der Pädagogik
Begriffsklärungen
Der Erziehungsprozess
Theorie-Praxis-Problem
Die Möglichkeit und Notwendigkeit der Erziehung
Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung
Anlage-Umwelt-Selbststeuerung
Grundlagen und Aufgaben der Erziehung
Ziele der Erziehung
(Effektive) Maßnahmen in der Erziehung, Erziehungsmittel und Formen der Intervention, Erziehungstipps
Führungstheorien
Erziehungsstile und deren Auswirkungen

Soziologische Grundlagen:

Überblick über die Arbeitsgebiete bzw. Aufgaben und Forschungsfelder der Soziologie
Soziologische Grundbegriffe
Sozialisation(sprozess), Sozialisationsinstanzen, Sozialisationstheorien
soziale Prozesse und Gebilde
Normen und Werte
Rolle und Funktion der Familie in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
Familiale Sozialisation
Gesellschaftssysteme
Struktur (Schichtung) der (österreichische) Gesellschaft/von Gesellschaften
soziale Lage, Ungleichheit
schichtspezifische Sozialisation/Erziehung, schichtspezifisches Sprachverhalten
Geschlechtsspezifische Sozialisation, Gender Mainstreaming
Soziokulturelle Bedingungen des Aufwachsens gestern, heute, morgen
Bevölkerungsentwicklung, gesellschaftliche Phänomene und ihre Konsequenzen (demografische Entwicklungen, Überalterung, Pensionsproblematik, Gesellschaftsvertrag, Migration und interkulturelle Fragestellungen, Heterogenisierung der Gesellschaft, Reichtum-Armut und Entsolidarisierung, Arbeitsmarkt...)
Sozialisation durch Medien

Gegenwärtige Fragen der Ethik in den Humanwissenschaften:

Reflexion des je eigenen Menschenbilds (Haltungen, Einstellungen, Vorurteile, Werte)
Genforschung
Sterbehilfe, Selbstbestimmung des Patienten
Wertes, unwertes Leben – Eugenik
Künstliche Mutterschaft, Schwangerschaftsabbruch

Gesellschaft und Bildung:

Begriff der Bildung (vs. Ausbildung)
Funktionen der Schule
Schule als Sozialisationsinstanz und „Reparaturwerkstätte“ der Gesellschaft
Geschichte des Schulwesens, Entwicklung des Bildungswesens

Gliederung des österreichischen Schul- und Hochschulwesens
Kritik am österreichischen Schulsystem
Nahtstellenproblematik
Sozialstatus und Bildung, Soziale Ungleichheit und Schullaufbahnentscheidungen
Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
Vor- und Nachteile bestimmter Schulsysteme
gegliedertes Schulsystem vs. Gesamtschulmodelle
Schulautonomie und Schulentwicklung
Kennen lernen möglicher Perspektiven für die Zukunft der Schule (Schulentwicklung)
Ganztagsschule
Segregation, Integration, Inklusion
Homogene vs. heterogene Gruppen
Bildung und Gesellschaft im demokratischen Staat
Bildung und Arbeitskräftebedarf
Begriff Begabung und schulische Leistung
Begabungsidentifikation, -findung
Schulbildung und Berufschancen bzw. Berufswahlentscheidungen
Lebenslanges Lernen – Änderung im Lernverhalten
Bildung durch die Medien
Einfluss der Medien auf Bildung und Bildungsinhalte
Aktuelle Probleme und Entwicklungen in der Bildungspolitik